

## Komfortlüftung, kontrollierte Lüftung

In den letzten 30 Jahren hat sich die Bauweise stark gewandelt. Durch gute Wärmedämmung und stark verbesserte Dichtungen bei Türen und Fenstern wird die natürliche Lüftung durch Fugen und Ritzen deutlich vermindert. Für ein gutes Raumklima ist ein gewisser Luftaustausch aber notwendig. Nicht nur wegen der Zufuhr von Sauerstoff, sondern auch wegen der Abfuhr von Kohlenmonoxid und der Feuchtigkeit von Schwitzen, Kochen und Pflanzen. Wer nicht fünf Mal pro Tag während rund 5 Minuten seine Wohnung durchlüften will oder kann, dem bietet die Komfortlüftung eine moderne Lösung. Denn kontinuierlich werden Gerüche, Schadstoffe und Feuchtigkeit in der Luft durch die Lüftung abtransportiert und Frischluft strömt zu. Dank dem integrierten Wärmetauscher wird im Winter die einströmende Aussenluft temperiert und so gleichzeitig auch Energie gespart. Bereits die standardmässig eingebauten Filter säubern die Luft von Staubpartikeln. Zusätzlich können bei den meisten Geräten noch feinere Pollenfilter vorgeschaltet werden.

> Hinweis: Unsere Projekte werden seit 1998 standardmässig mit einer Komfortlüftungsanlage ausgestattet. Wir kennen niemanden, der eine von uns geplante Komfortlüftungsanlage nicht benutzt und schätzt. Da wir meist pro Wohnung ein individuelles Gerät eingebaut haben wäre das Steckerziehen eigentlich kein Problem. Die Fenster können ja ganz normal geöffnet werden. – Problemfälle, von denen man immer wieder hört, beinhalten Planungs- und Ausführungsfehler, wie zB zubetonierte Leitungen einzelner Räume, zu grosser Luftwechsel der Geräte, Feuchtigkeit und Schimmelbildung in der Zuluft wegen falscher Konzeption, fälschlicherweise direktes Anhängen der Küchenablufthaube an die Komfortlüftungsanlage, etc.



01



02

### Abbildungen

01 Dietikon ZH: Einzellüftungsgerät pro Wohnung, Mehrfamilienhaus im Windhalb, Bremgartnerstrasse 124, 8953 Dietikon (Foto: Jill Brunner, 2016)

02 Dietikon ZH: Schalldämpfer-Rohre, Mehrfamilienhaus im Windhalb, Bremgartnerstrasse 124, 8953 Dietikon (Foto: Jill Brunner, 2016)